

PRESSEINFORMATION

Tarifparteien setzen BVG-Gespräche fort

Berlin, 27.03.2008. Im Rahmen des gestrigen fünfstündigen Sondierungsgespräches mit ver.di über die Tarifsituation bei BVG und BT vereinbarten beide Tarifparteien, die Gespräche am 03. April 2008 fortzuführen. Trotzdem erhielt der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin heute von ver.di per Fax eine „ultimative Aufforderung zur Lösung des Tarifkonfliktes“. Darin fordert ver.di die Arbeitgeberseite auf, bereits am 28. und 29. März 2008 weitere Gespräche zu führen.

Für die Arbeitgeber ist es nicht nachvollziehbar, dass ver.di nun darstellt, es habe im gestrigen Gespräch, das beide Seiten als schwierig, aber konstruktiv empfunden haben, keinerlei Bewegung gegeben. „Wir griffen Anregungen von ver.di zu einer möglichen Entgeltstruktur auf und diskutierten diese gemeinsam. Mit den Arbeitnehmern vereinbarten wir, bis zum 03. April 2008 verschiedene Finanzierungsmodelle durchzurechnen“, erläutert die Verhandlungsführerin Claudia Pfeiffer vom KAV Berlin. „Wir haben mit ver.di gemeinsam den Termin am 03. April verabredet, um dann weitere Details zu besprechen“, so Claudia Pfeiffer weiter.

Die Modellrechnungen müssen solide und belastbar sein, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. „Wir möchten an unseren gestrigen Verabredungen festhalten und halten es insbesondere vor dem Hintergrund der Erstellung solider Modellrechnungen nicht für zielführend, unsere Gespräche vor dem vereinbarten Termin in der kommenden Woche fortzusetzen“, betont Claudia Pfeiffer

Pressekontakt:

KAV Berlin, Mona Finder, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30 – 21 45 81-17, Fax: +49 (0)30 – 21 45 81 -18, E-Mail: mona.finder@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, Vivantes, und die Universitäten zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
